

**Vorbereitung der 2. Sitzung des Behindertenbeirates am 18. März 2015
TOP 3 Projektplan zur Fortschreibung des Aktionsplanes zur Umsetzung der
UN-BRK und der Mitwirkung des Behindertenbeirats an diesem Prozess.**

**Fortschreibung des Aktionsplans zur Umsetzung
der UN-BRK - Auftrag**

- Beschluss des Stadtrates V2103/13 vom 11.07.2013-12.07.2013
- Gemäß Nr. 5 ist dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2015 über die Umsetzung des Aktionsplans zu berichten und eine Fortschreibung zum Aktionsplan vorzulegen.

**Fortschreibung des Aktionsplans zur Umsetzung
der UN-BRK – Zielsetzung und Rahmenbedingungen**

- Beibehaltung der Handlungsfelder: Bildung, Mobilität und Barrierefreiheit, Wohnen, Arbeit und Beschäftigung, Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheit und Pflege und Barrierefreie Kommunikation und Information, Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben, Bewusstseinsbildung
- Zielsetzungen des Aktionsplanes sind zu überprüfen, ggf. neu auszurichten bzw. zu ergänzen.
- Maßnahmen sind abzuleiten.
- Die Umsetzung der UN-BRK ist als kontinuierliche Aufgabe in die Fachplanungen aufzunehmen.

Projektstruktur

- Lenkungsgruppe
- 7 Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern
- Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
- Projektbüro Sozialamt

- Mitwirkung der BMB, der jeweiligen Fachbereiche der Stadt-AG, des Behindertenbeirates und anderer lokaler Akteure an der Erarbeitung, Einbindung des Seniorenbeirates
- BMB übernimmt Einbindung der Zivilgesellschaft, von Menschen mit Behinderungen sowie verschiedener Akteure, gestaltet die Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft und kommunaler Ebene
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Erste Beratung der Lenkungsgruppe am 16. Januar 2015

- Prüfung von Möglichkeiten einer sozialräumlichen Betrachtung
- Gendermainstreaming und Sichtweise der Menschen mit Migrationshintergrund
- Prüfung einer transparenten Gestaltung des Prozesses der Fortschreibung
- Handlungsfeld Kultur, Sport, Freizeit wird um Bereich Tourismus erweitert

Leitungen der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe	Leitung
Bildung	Jugendamt, Sachgebietsleiterin Familienförderung/Bildung Frau Bühring
Mobilität und Barrierefreiheit	Stadtplanungsamt, Abteilungsleiter Verkehrsentwicklungsplanung, Herr Dr. Mohaupt
Wohnen	Stadtplanungsamt, Abteilungsleiter Stadtentwicklungsplanung Herr Hermann
Arbeit und Beschäftigung	Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilungsleiterin Wirtschaftsservice Frau Zimmermann
Kultur, Sport und Freizeit	Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, Strategisches Management Herr Broll
Gesundheit und Pflege	Städtisches Klinikums Dresden, Verwaltungsdirektor Herr Richter
Kommunikation/politisches Leben/Bewusstseinsbildung	Haupt- und Personalamt, Sachgebietsleiterin Ämterorganisation, Frau Liebernickel

Zeitplan

Maßnahme, Handlungsbeschreibung	Termine
Auftaktveranstaltung am 1. Dezember 2014 anlässlich des UN-Welttages der Menschen mit Behinderungen	
Konstituierung der Lenkungsgruppe Abstimmung eines einheitlichen Vorgehens in den Arbeitsgruppen	Januar 2015
Konstituierung der Arbeitsgruppen	ab Januar 2015
In den Arbeitsgruppen: Analyse, Methodik, Grundlagen des Berichtes zur Umsetzung des Aktionsplanes	I. Quartal 2015
Lenkungsgruppe Zwischenbericht der Arbeitsgruppen	Juni 2015
In den Arbeitsgruppen Überprüfung der Ziele des Aktionsplanes, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Dokumentation	III. Quartal 2015
In den Arbeitsgruppen Erstentwurf zur Fortschreibung des Aktionsplans	IV. Quartal 2015
Lenkungsgruppe berät über den Erstentwurf.	Dezember 2015
Beauftragte für Menschen mit Behinderungen initiiert den Beteiligungsprozess zum Erstentwurf	I. Quartal 2016
In den Arbeitsgruppen: Überarbeitung des Erstentwurfs	II. Quartal 2016
In der Lenkungsgruppe: Auswertung des Beteiligungsprozesses	Juli 2016
Projektkoordination: Erarbeitung der Vorlage	III. Quartal 2016
Gremiendurchlauf	Ab Oktober 2016